

auf Vorgrimlers massive Balthasar-Kritik wie auch die Kritik an Lehmanns sich durchhaltenden guten Beziehung zu Balthasar und Rahner Bezug. Eine zweite Beobachtung: Die Einschätzung R. Voderholzers in dem profunden Beitrag „Die Bedeutung der sogenannten ‚Nouvelle Théologie‘ (insbesondere Henri de Lubacs) für die Theologie Hans Urs von Balthasars“ (204–228), „daß mit Joseph Ratzinger ein

Schüler, um nicht zu sagen ein Vertreter der sogenannten ‚Nouvelle Théologie‘, den Stuhl Petri bestiegen hat“ (205), halte ich inhaltlich für überzogen – trotz der Bezugnahme auf eine entsprechende Erinnerung Ratzingers zur Lage der Münchener Mediävistik unter Michael Schmaus und damit verbundenen Schwierigkeiten im eigenen Habilitationsverfahren.

Andreas R. Batlogg SJ

ZU DIESEM HEFT

Am 14. Oktober 2006 wäre Hannah Arendt 100 Jahre alt geworden. CHRISTA SCHNABL, Professorin am Institut für Sozialethik der Universität Wien, stellt die ungebrochene Aktualität dieser Außenseiter-Philosophin für eine Ethik politischen Handelns heraus.

Ist Indiens Vielfalt unmodern? Der Vielvölkerstaat bewegt sich zwischen traditionellem Multikulturalismus und modernen Nationalismus. HEINZ WERNER WESSLER, Wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Orient- und Asienwissenschaften der Universität Bonn, geht vor dem Hintergrund dieser Spannung dem Motto „Einheit in Vielfalt“ nach.

Ausgehend vom sogenannten „Bologna-Prozeß“ stellt HERMANN WEBER, Generalsekretär des Katholischen Akademischen Austausch-Dienstes (KAAD) in Bonn, die Zielsetzungen des bis zum Jahr 2010 angezielten Europäischen Hochschulraums vor. Bei der Internationalisierung deutscher Hochschulen leistet auch die katholische Kirche einen wichtigen Beitrag.

Holocaust, Krieg und Nachkriegszeit finden auffällig oft ihren Niederschlag in der niederländischen Literatur. MAGDA MOTTÉ, Professorin für Literaturwissenschaft und ihre Didaktik an der Universität Dortmund, stellt exemplarisch Leon de Winter und Harry Mulisch vor, die beide in ihrem literarischen Werk starke Bezugnahmen auf diese Thematik vorweisen.